

# STIFTUNG FRAUENKIRCHE DRESDEN

## FRAUENKIRCHENKANTOR



Stiftung Frauenkirche Dresden – Georg-Treu-Platz 3 – 01067 Dresden

**Vogtländischer Orgelbau**  
**Herrn OBM Thomas Wolf**  
**Herlasgrüner Straße 9 A**

**08491 Limbach/V.**

FRAUENKIRCHENKANTOR  
MATTHIAS GRÜNERT  
GEORG-TREU-PLATZ 3  
01067 DRESDEN  
TELEFON (0351) 656 06 580  
TELEFAX (0351) 656 06 520  
kantor@frauenkirche-dresden.de

Dresden, 21.08.09

### GUTACHTEN

#### für die sanierte J.E. Gerhard-Orgel (I/9 1764) in Jena-Ziegenhain

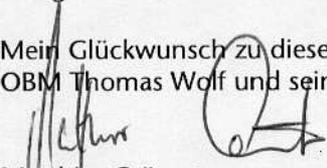
Bisher liegt noch kein offizielles Gutachten des damaligen Orgelsachverständigen Hartmut Barcal, der mittlerweile im Ruhestand ist, vor. Deshalb schreibe ich einige wenige Gedanken zu dem Instrument in Ziegenhain nieder, da mir die Orgel durch CD-Aufnahmen und Konzerte bestens vertraut ist.

Der Firma Vogtländischer Orgelbau kann höchstes handwerkliches Können bescheinigt werden: Die Sanierung erfolgte nach sehr hohen Maßstäben mit besten Materialien. Sämtliche Arbeiten an Windversorgung, Trakturführung, Klaviatur, Windladen, Gehäuse und Pfeifenwerk sind bestens durchgeführt worden und verdienen hohe Anerkennung.

Die Orgel besitzt eine angenehm zu spielende Traktur, Druckpunkt bzw. Spielgewicht stehen in einem gut ausgewogenen Verhältnis. Die Windversorgung und der Winddruck sind optimal. Die Verarbeitung des Pfeifenwerkes lässt keine Wünsche offen: hervorzuheben ist die einwandfreie, sehr farbenfrohe und ausgeglichene Intonation der einzelnen Register. Die Grundlage – das einzige 8'-Register im Manual – ist mit dem Gedackt 8' sehr gut gelegt: tragfähig im Raum und sehr rund mit einer hervorragenden Ansprache. Die Flöte 4' gefällt besonders durch seine Lebendigkeit im Klang. Die Octave 4', verhältnismäßig eng mensuriert, ist sehr schön intoniert und bietet mit dem 8' das nötige Fundament für die reichhaltige Anzahl der folgenden Prinzipalregister. Durch die facettenreiche Intonation der Prinzipalregister ist es sogar möglich, verschiedene Pleni zu registrieren. Ausgesprochen vornehm machen sich der Principal 2' in Verbindung mit 8' und 4', mit zusätzlicher Farbe durch Nazart 3'. Ein klangliches Feuerwerk bietet die Octave 1' in der barocken Registerzusammenstellung Gedackt 8', Oktave 4' und Oktave 1' – dem sogenannten Stahlspiel; in Ziegenhain glaubt man ein mit Silber überzogenes Stahlspiel zu hören... Die Mixtur ist hier im wahrsten Sinne des Wortes die Klangkrone und macht das sanierte Instrument zu einer kleinen Königin. Im Pedal finden wir mit dem Subbaß 16' ein sauber intoniertes Fundament, das durch einen sorgfältig gefertigten Principalbaß 8' klangvoll ergänzt wird.

Die einmanualige Orgel bietet nach der Restaurierung bzw. Rekonstruktion eine erstaunliche Vielfalt an Klangfarben und stellt ein äußerst charaktervolles Instrument dar.

Mein Glückwunsch zu dieser gelungenen Restaurierung gilt der Kirchengemeinde in Ziegenhain, besonders aber OBM Thomas Wolf und seinen Mitarbeitern. Weiterhin alles Gute und viele weitere so schöne Erfolge wünscht.

  
Matthias Grünert  
Frauenkirchenkantor

GEMEINNÜTZIGE STIFTUNG VOM 28. JUNI 1994, GENEHMIGT VOM STAATSMINISTER DES INNERN DES FREISTAATES SACHSEN MIT URKUNDE VOM 3. AUGUST 1994

VORSITZENDER DES STIFTUNGSRATES: DR. h.c. BERNHARD WALTER

GESCHÄFTSFÜHRER: PFARRER SEBASTIAN FEYDT, DIPL. rer. pol. CHRISTINE GRÄFIN VON KAGENECK, PFARRER HOLGER TREUTMANN

BANKVERBINDUNG: DRESDNER BANK AG IN DRESDEN, KONTO-NR: 4 567 717, BLZ 850 800 00

POSTANSCHRIFT: GEORG-TREU-PLATZ 3, 01067 DRESDEN / TEL.: (0351) 656 06 100, FAX: (0351) 656 06 112

E-Mail: [stiftung@frauenkirche-dresden.de](mailto:stiftung@frauenkirche-dresden.de) INTERNET: <http://www.Frauenkirche-Dresden.de>